

Stadt Hilchenbach

57271 Hilchenbach, den 11. März 2024
Markt 13

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Betriebsausschusses
der Stadt Hilchenbach

An den
Herrn Bürgermeister
der Stadt Hilchenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 14. Sitzung / 11. Wahlperiode des Betriebsausschusses der Stadt Hilchenbach
am **Donnerstag**, dem 21. März 2024, 17:00 Uhr,

Sitzungsort: Gebäude der Stadtwerke Hilchenbach, Kirchweg 17, Sitzungszimmer

lade ich Sie ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf § 31 GO NRW
2. Niederschrift über die 13. Sitzung am 1. Februar 2024 (öffentlicher Teil)
3. Optimierung der Schlammbehandlung auf der Kläranlage Ferndorftal und Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage
Vorlage 662/11
4. Änderung des Stellenplans der Stadtwerke
Vorlage 664/11
5. Mitteilungen
6. Beantwortung von Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Niederschrift über die 13. Sitzung am 1. Februar 2024 (nichtöffentlicher Teil)

8. Pflichtprüfung der kommunalen Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2024
Vorlage 666/11
9. Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Rothenberger Straße in Hilchenbach
Vorlage 669/11
10. Erneuerung der Trinkwassertransportleitung und Trinkwasserhauptleitung zum Hochbehälter Stahlberg, Hilchenbach-Müsen
Vergabe von Bauleistungen
Vorlage 670/11
11. Mitteilungen
12. Beantwortung von Anfragen

Anfragen sind nach § 18 in Verbindung mit § 12 der Geschäftsordnung des Rates grundsätzlich schriftlich bis 48 Stunden vor Sitzungsbeginn einzureichen. Mündliche Anfragen müssen erst in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, unterrichten Sie bitte Ihre Vertreterin/Ihren Vertreter.

Soweit in den Vorlagen auf frühere Vorlagen oder Niederschriften Bezug genommen wird, bitte ich, diese Unterlagen zur Sitzung mitzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Jaeger
Vorsitzender

Vorlage 662/11 11. Wahlperiode des Rates	x	öffentlich	Abstimmungsergebnis		
Bearbeitet von Heiner Wetz		nichtöffentlich	Ja	Nein	Enth.
Zur Beratung/Entscheidung im Betriebsausschuss	am 21. März 2024				
1. Finanzielle Auswirkungen des Beschlussvorschlages					
Kosten der Maßnahme	Eigenanteil		Folgekosten		
nicht beziffert	entfällt		entfällt		
2. Haushaltmäßige Auswirkungen					
Kostenträger/Auftrag	Haushaltsansatz einschließlich Reste		noch verfügbare Mittel		
entfällt	entfällt		entfällt		

Optimierung der Schlammbehandlung auf der Kläranlage Ferndorftal und Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage

In der Sitzung des Betriebsausschusses am 9. Februar 2023 wurden unter Tagesordnungspunkt 4 Verfahrensvarianten zur Optimierung der Schlammbehandlung auf der Kläranlage Ferndorftal vorgestellt. Wir verweisen hierzu auch auf die Vorlage 450/11.

Der Beschluss sieht den Ausbau der Schlammbehandlung zur Faulung und Faulgasverwertung in einem Blockheizkraftwerk vor.

Die voraussichtlichen Jahreskosten der verschiedenen Ausbauvarianten wurden durch das Ingenieurbüro Tuttahs und Meyer aus Bochum unter Berücksichtigung der Kommunalrichtlinie zur Förderung der Planung sowie des Ausbaus der Schlammbehandlung vorgestellt.

Am 21. November 2023 hat das Bundesfinanzministerium jedoch eine sofortige Haushaltssperre verfügt. Der Förderantrag wurde nicht weiterbearbeitet. Die europaweiten Vergabeverfahren der Planungsleistungen sowie die der Bauleistungen verursachen eine weitere deutliche Verzögerung des Baustarts. Es besteht die Gefahr, die Ausführungsfrist der Kommunalrichtlinie zum 31. Dezember 2027 nicht einhalten zu können.

Um einen finanziellen Schaden aufgrund einer nicht geförderten Maßnahme abzuwenden, haben wir alternative Möglichkeiten zur Senkung der jährlichen Betriebskosten betrachtet.

Hierbei stellte sich heraus, dass bei nun verfügbaren Stromspeichermöglichkeiten im industriellen Maße die Erweiterung der bereits vorhandenen Photovoltaikanlage (PV-

Anlage) eine nachhaltige Ausbauvariante der Kläranlagen darstellt. Das Ingenieurbüro Dörnbach Energie, welches bereits die bestehende PV-Anlage auf dem Gelände der Kläranlage Ferndorftal betreut, haben wir beauftragt, eine Erweiterung sowie die Installation von Stromspeichern zu planen. Diese Planungsleistung wird zu 90 Prozent durch das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen Progres.NRW gefördert. Der Zuwendungsbescheid liegt vor und die Beauftragung ist erfolgt.

Um einen finanziellen Schäden durch die unklare Fördersituation im Bereich der Kommunalrichtlinie abzuwenden, empfehlen wir, den Beschluss vom 9. Februar 2023 aufzuheben und die Optimierung der Schlammbehandlung entsprechend der bereits vorhandenen simultan aeroben Stabilisierung beizubehalten. Zudem sollen wir mit der Fortführung der geförderten Planung zur Erweiterung der bestehenden PV-Anlage beauftragt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Betriebsausschuss hebt seinen Beschluss vom 9. Februar 2023 zur Errichtung einer Schlammfäulung und eine Faulgasverwertung basierend auf der Potenzialstudie auf.

Der Betriebsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung zur Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage (PV-Anlage) mit dem Ziel der Senkung von Betriebskosten fortzuführen.

Wetz
Betriebsleiter

Anlagen: keine

Vorlage 664/11 11. Wahlperiode des Rates	x	öffentlich	Abstimmungsergebnis		
Bearbeitet von Heiner Wetz		nichtöffentlich	Ja	Nein	Enth.
Zur Beratung/Entscheidung im Betriebsausschuss	am 21. März 2024				
Rat der Stadt Hilchenbach	24. April 2024				
1. Finanzielle Auswirkungen des Beschlussvorschlages					
Kosten der Maßnahme	Eigenanteil		Folgekosten		
entfällt	entfällt		entfällt		
2. Haushaltmäßige Auswirkungen					
Kostenträger/Auftrag	Haushaltsansatz einschließlich Reste		noch verfügbare Mittel		
entfällt	entfällt		entfällt		

Änderung des Stellenplans der Stadtwerke

Seit dem 1. Januar 2024 ist die Stelle der Bilanzbuchhaltung der Stadtwerke unbesetzt. Um den Dienstbetrieb sicherzustellen, haben wir entschieden, die höherwertigen Tätigkeiten den Stellen 602/800 und 617 zuzuweisen.

Aufgrund der Tätigkeitszuweisungen soll der Stellenplan rückwirkend den neuen Anforderungen angepasst werden: die Stelle 602/800 wird dazu von der bisherigen Besoldungsgruppe A 9 gehobener Dienst nach A 10 gehobener Dienst angehoben.

Die unbesetzte Stelle 604 beziehungsweise 801 wird von der bisherigen Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) auf Entgeltgruppe 9b zurückgestuft. Somit bleiben die Personalkosten unverändert.

Die bisher mit der Stelle der Bilanzbuchhaltung verknüpfte kaufmännische Stellvertretung des Betriebsleiters haben wir dem technischen Stellvertreter Gerhard Stockschläder, Stelle 605, zugewiesen. Somit ist er nun alleiniger Stellvertreter der Betriebsleitung.

Beschlussempfehlung:

- Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hilchenbach:
Folgt Beschlussempfehlung nach Ziffer 2.

2. Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt den Stellenplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2024 in der der Vorlage als **Anlage** beigefügten Fassung.

Wetz
Betriebsleiter

Anlage: 1

Stellenplan

der Stadtwerke Hilchenbach

für das Haushaltsjahr 2024

Stellenplan der Stadtwerke Hilchenbach - Betriebszweig Wasserversorgung -

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen	Erläuterungen/ Stellen-Nr.
Tariflich Beschäftigte				
15	-	-	-	
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	0,5	0,8	0,8	801 (3/10), 820 (1/2)
10				
9b	1,3	1	1	805,801 (3/10)
8	-	-	-	
7	4	4	4	806, 808,811,812
1-6	-	-	-	
Insgesamt	5,8	5,8	5,8	
nachrichtlich: Beamte				
Stadtinspektor(in) A 10 gD	0,5	0	0	800 (1/2)
Stadtinspektor(in) A 9 gD	0	0,5	0,5	800 (1/2)

Stellenplan
der Stadtwerke Hilchenbach
für das Haushaltsjahr 2024

Stellenplan der Stadtwerke Hilchenbach - Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen	Erläuterungen/ Stellen-Nr.
Tariflich Beschäftigte				
15	-	-	-	
14	-	-	-	
13	1	1	1	603
12	-	-	-	
11	2,5	3,2	3,2	604 (7/10), 605, 606, 620 (1/2)
10	1	1	1	619
9c	1	1	1	617
9b	1,7	-	-	615, 604 (7/10)
9a	0,8	1	0,8	618(8/10)
7	4	5	5	608, 609,610,612
6	3	2,8	3,8	611,613,614
5	1,5	1,5	0,5	607 (1/2), 616
1-4	-	-	-	
Insgesamt	16,5	16,5	15,5	
nachrichtlich: Beamte				
Stadtinspektor(in) A 10 gD	0,5	0	0	602 (1/2)
Stadtinspektor(in) A 9 gD	0	0,5	0,5	602 (1/2)